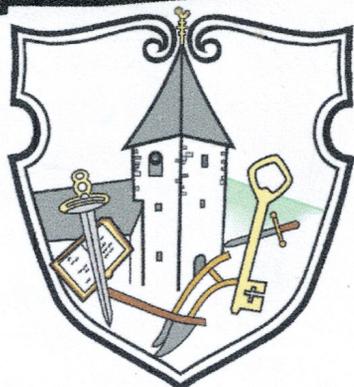


# Großenederer Heimatblatt



Ausgabe Nr. 2  
Dezember 2006

Preis 1 €

## Dorf - Chronik 2006

**Aus dem Real-Schematismus der Diözese Paderborn aus dem Jahr 1913 über die Gemeinde**

**„Großeneder:**

der Ort wurde bereits 1018 genannt.

Die Pfarrei wurde vermutlich um die Mitte des 13. Jahrhundert gegründet. Keine kirchliche Gemeinde-Vertretung

Die Kirchenbücher werden seit 1708 geführt bzw. sind seit 1708 vorhanden.

Der Pfarrbezirk zählt 830 Katholiken, 3 Protestanten und 4 Juden, er umfasst das Dorf Großeneder.

Post Menne und Bahnstation in Eissen( 2 km).

Geistliche Stellen: Pfarrstelle, Küster und Organistenstelle getrennt, letztere wird vom Lehrer verwaltet.

Kirchen und Kapellen: Pfarrkirche St. Peter und Paul. (1816, Sakristei 1903) in gutem Zustand. Baupflicht: pol. Gem Kirchliche Gebäude: Pfarrhaus (1909) nahe der Kirche: 15 (5 heizbare) Räume mit Hausgarten.

Schulen: 3 Kl., 173 Kinder., 1 Lehrer, 1 Lehrerin.  
Schulplanmäßiger Rel.-Unt. durch die Lehrpersonen der Pfarrer ist Dorfschulinspektor.

*Fortsetzung auf der Seite 3*

## Inhaltsverzeichnis

Aus dem Real-Schematismus	1
Impressum	2
Vorwort des Ortsvorstehers	2
Grußwort des Vikars	3
Chronik der Pfarrgemeinde	4
Chronik des kfd	9
50 Jahre Grundschule	10
Erstkommunion	11
Geburten	11
Sterbefälle	11
Trauungen	11
Veranstaltungskalender	12
Vorstände der Vereine	13
Chronik Kolpingfamilie	15
Chronik Schützenverein	16
Chronik Feuerwehr	17
Chronik Naturkundlicher Verein	18
Chronik Seniorengruppe	18
Chronik FC	19
Chronik Heimatverein	19
KinGa Förderverein	21
Förderverein Edergrundschule	21
Weihnachtsgruß der kfd	23
Bild vom Schützenumzug	24
Bild vom Schulfest der Ederschule	24

Herausgeber :  
Heimatverein Großeneder  
verantwortlich für den Inhalt:  
Wilhelm Thiele  
für den Inhalt der Berichte und  
Chroniken der Vereine und In-  
stitutionen zeichnen die Einrei-  
cher verantwortlich.  
Nachdruck und Kopien aller Art  
sind untersagt

## Vorwort

Liebe Großenederer/innen  
Der Kalender für 2006 ist dünn ge-  
worden und es dauert nicht mehr  
lange bis 2007. Die Festtage geben  
immer wieder Anlass innezuhalten  
und das vergangene Jahr Revue pas-  
sieren zu lassen, zu betrachten was es  
uns gebracht hat, und zu überlegen  
welche Perspektiven das neue Jahr  
bietet.

Das Jahr 2006 wird vielen von uns  
wegen seiner Wetterextreme in Erin-  
nerung bleiben. Ein sehr langer Win-  
ter wurde durch Rekordhitze im Juni/  
Juli abgelöst, die dann durch einen  
fast fünf wöchigen Dauerregen been-  
det wurde. Der Herbst ist bis heute  
außergewöhnlich mild. Während  
einige diese Wetterkapriolen für eine  
normale, wenn auch heftige Laune  
der Natur halten, sehen andere hierin  
schon die Vorboten eines gravieren-  
den Klimawandels mit all seinen  
Problemen.

Ein weiterer Höhepunkt des Jahres  
war ganz sicher die Fussballwelt-  
meisterschaft, die in unserem Land  
eine nicht für möglich gehaltene  
Welle der Begeisterung ausgelöst  
hat. Das unerwartet gute Abschnei-  
den der deutschen Mannschaft zeigt  
uns allen, was Begeisterung bewir-  
ken kann.

In Großeneder konnten wir in 2006  
die Dorferneuerungsmaßnahme  
„Kirchgraben/Ziegenmarkt“ ab-  
schließen. Die Perspektiven, weitere  
Maßnahmen im Bereich der Dorfer-  
neuerung vorantreiben zu können,  
sind gut.

Im Jahr 2006 haben uns aber auch  
die Fragen des demographischen  
Wandels endgültig eingeholt. Der  
bittere Beschluss den Kindergarten in  
Manrode wegen zu weniger Kinder  
in 2007 zu schliessen, führt uns ein-  
fache und doch gern verdrängte Zu-  
sammenhänge vor Augen. Die Kin-  
der die nicht geboren werden fehlen  
uns irgendwann in den Kindergärten,  
dann in den Schulen und später am  
Arbeitsmarkt. Sie fehlen aber vor  
allem als gut ausgebildete, kreative  
junge Leute, die etwas nach vorn  
entwickeln können. Zu diesem The-  
ma werden noch viele Fragen beant-  
wortet werden müssen. Es werden  
keine einfachen Antworten sein.

Wenn es uns gelingt, uns ein Stück  
der Begeisterung dieses Sommers zu  
bewahren, wird es uns auch gelingen  
Antworten auf die anstehenden Fra-  
gen zu finden. Es ist diese Begeiste-  
rung und ein ausgeprägtes Verant-  
wortungsgefühl, das Menschen dazu  
bringt sich als Privatperson, in den  
Feuerwehren oder im Vereinswesen,  
der Allgemeinheit zur Verfügung zu  
stellen. Diesen Menschen möchte ich  
an dieser Stelle ganz herzlich dan-  
ken, verbunden mit dem Wunsch in  
ihrem Tun nicht nachzulassen. Ihnen  
gebührt unser aller Respekt.

Für die Weihnachtszeit wünsche ich  
Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mit-  
bürger die Muße um auf die schönen  
Momente des Jahres 2006 zurückzu-  
blicken. Für 2007 wünsche ich uns  
allen vor allem Gesundheit und Zu-  
friedenheit.

*Hubertus Nolte*

## Ein Grußwort des Vikars

Liebe Schwestern und Brüder in unse-  
rem schönen Großeneder!

In diesen Tagen laden wieder die  
Weihnachtsmärkte unserer „größeren“  
Nachbarstädte Kassel und Paderborn  
zum bummeln, schauen, Glühwein  
trinken und naschen ein. Eine andere  
Stimmung macht sich breit, als wir sie  
vom gewöhnlichen Alltag her kennen.  
Und die Weihnachtssachen und Ge-  
schenke in den Supermärkten tun ihr  
übriges.

Aber sind wir wirklich auf Weihnach-  
ten eingestellt?

Ist es nicht manchmal so, dass die  
Sorgen des Alltages uns manchmal  
regelrecht „auffressen“?

Unstimmigkeiten familiärer und ge-  
sellschaftlicher Art, Probleme im  
Kleinen und Großen, Katastrophen  
und Kriege in der weiten Welt, Mehr-  
wertsteuererhöhung und der drohende  
Verlust des Arbeitsplatzes und vieles  
mehr lassen oftmals den Gedanken an  
Weihnachten in weiter Ferne schwe-  
ben.

Und doch ist es auch wieder 2006 das

---

*Fortsetzung von Seite 1*

## Bruderschaften und Vereine:

Verein der hl. Fam. (150);  
Rosenkranzbr. (400);  
Bonifatius- (150);  
Xaverius- (20);  
Kindheit-Jesu- (100);  
Jungfr.- (80),  
Volks-(62),  
Borromäus-(22) Verein“

kleine Kind in der Krippe, das die Herzen vieler Menschen höher schlagen läßt. Menschen lassen sich anrühren von der Liebe Gottes, die er uns Menschen schenken will.

Lassen auch Sie sich anrühren! Gewähren Sie dem Kind Einlaß in Ihr Herz! Lassen Sie sich von der Botschaft des Weihnachtsfestes fangen! Der Alltag entschwindet damit zwar nicht. Aber vielleicht lassen sich manche Dinge aus einem anderen Blickwinkel heraus betrachten.

Und so wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen, auch im Namen des Seelsorgeteams unseres Pastoralverbundes, frohe und gesegnete Weihnachtsen und ein gutes und erfolgreiches Jahr 2007!

*Ihr Vikar Raphael Schliebs*

### **Jahreschronik der Pfarrgemeinde St. Peter und Paul zu Borgentreich - Großeneder**

Erste grundlegende Aktion im Jahr 2006 war die Sternsingeraktion unter dem Motto „Kinder schaffen was“. 46 Sternsinger, soviel wie lange nicht mehr, sammelten am 8. Januar in Großeneder für den Bau eines Jugendhauses in Riga (Lettland). Aussendung war mit dem Hochamt um 9 Uhr. Vorbereitet und begleitet wurden die Kinder von Frau Vogt, Frau Koke, Frau Kreter und Frau Schwichtenberg.

In den Tagen vom 9. Januar (Montag) bis 13. Januar (Freitag) wurden im Inneren der Pfarrkirche Schäden behoben, die in der Hauptsache noch vom schweren Sturm (16. Dezember 2005) herrührten.

Am 14. Januar führte unsere Kolpingjugend ihre Generalversammlung durch. Dabei wurde auch ein neuer Vorstand gewählt. Dieser setzt sich wie folgt zusammen: Alexander Ernst (1. Vors.), Daniel Kreter (stellvertr. Vors.), Roland Sprenger (Pressewart), Kathrin Zwinge (Schriftführerin), Stefan Michels (Kassierer) und Christian Rose (2. Kassierer). Die Leitung der Altersgruppe „Junge Erwachsene“ haben inne: Burkard Hördemann und Annika Thiele. Die Leitung der Altersgruppe „Jugend“ untersteht: Pascal Atteln und Juliane Dodt. Beisitzer sind: David Nolte, Andre' Dewenter und Kerstin Peine. Präses ist Vikar Schliebs.

Am Vorabend des Festes „Darstellung des Herrn“ (1. Februar) beging unsere KFD - Großeneder ihr Patronatsfest. Im Gottesdienst (Beginn: 18.30 Uhr) wurden fünf Frauen in die örtliche KFD aufgenommen: Ilona Rehrmann (unsere derzeitige Organistin), Tanja Jakob, Martina Meier, Analyn Nolte und Catrin Ahlbrecht. Mit einem kleinen Imbiß klang die Feier im Pfarrheim aus.

Nach dem seit über einem Jahr die Kirchenuhr stillstand (Läut- und Schlagwerk ausgenommen) konnte sie Anfang Februar für nur etwa 45 Euro durch die HEW in Herford wieder in Gang gesetzt werden. Die Hoffnung des Vikars, dass sie nun lange Zeit den Großenederern nun die Zeit „ansagen“ würde hat sich nicht erfüllt. Derzeit (Dezember 2006!) steht die Uhr wieder still!

Am 15. Februar richtete die Kolpingjugend, vertreten durch einige Mitglie-

der des Vorstandes, die Versammlung des Bezirksverbandes Warburg im Pfarrheim Großeneder aus. Neben den üblichen Wahlen, bei denen Roland Sprenger im Vorstand des Kolping - Bezirksverbandes Warburg bestätigt wurde, wurde der Präses der hiesigen Kolpingjugend und Vikar in einigen Gemeinden des Pastoralverbundes Borgentreicher Land, Raphael Schliebs, einstimmig zum Bezirkspräses des Kolpingwerkes, Bezirksverband Warburg, gewählt. Die offizielle Ernennung durch Generalvikar Alfons Hardt erfolgte am 28. Februar 2006.

Am Freitag, den 17. Februar wurde hier der „Tag der ewigen Anbetung“ begangen. Folgende Betstunden waren angesetzt:

15 Uhr: Eröffnungsandacht

15.30 Uhr: Gebet der Kommunionkinder

16 Uhr: Gebet der KFD

16.45 Uhr: Gebet für die Verstorbenen unserer Gemeinde

17.15 Uhr: Gebet der Männer

18 Uhr: Gebet der Jugend

18.30 Uhr: Stilles Gebet

19 Uhr: Festhochamt mit Te Deum, Tantum ergo und sakr. Segen.

Der Chronist liegt sicher mit seiner Behauptung nicht falsch, wenn er meint, dass alle Betstunden recht gut besucht waren.

Am 24. Februar richteten die Seniorengruppe und die Kolpingjugend ihre Karnevalsfeiern in den Räumlichkeiten der Ederhalle aus. Ausgelassen und lustig ging es in beiden Feiern zu.

Am Sonntag, den 5. März fand nach langer Zeit mal wieder ein Familiengottesdienst in unserer Pfarrkirche

statt. Vorbereitet wurde er vom Liturgie - Ausschuß unseres Pfarrgemeinderates und mitgestaltet von unseren Kommunionkindern. Dieser Gottesdienst << und man kann sagen, dass dies auch in den folgenden Familiengottesdiensten zu beobachten war >> hatte eine durchaus sehr positive Resonanz. Hier kann man nur sagen: Ein Lob an die fleissigen und treuen Helfer!!!

Überhaupt kann berichtet werden, wie rege unser Pfarrgemeinderat ist. Zusammen mit Mitgliedern der PGR's der anderen Gemeinden unseres Pastoralverbundes nahmen fünf Mitglieder (Frau Vogt, Frau Michels, Frau Koke, Herr Rehrmann und Herr Sprenger) unseres PGR's am 3./4. März an einer Klausurtagung im Fr.-W.-Weber - Haus in Nieheim teil, in der um die zukünftige Zusammenarbeit gerungen wurde. Ein besonderer Schwerpunkt lag im Bereich des Kennenlernens, im Vorstellen der besonderen Eigenarten der einzelnen Gemeinden und in der Vorplanung eines Termines und Ortes für die zentrale Errichtungsfeier des Pastoralverbundes Borgentreicher Land.

Am Wochenende 11./12. März wurden in unserer Erzdiözese die Kirchenbesucher gezählt. Im Hochamt um 9 Uhr wurden 110 Kirchenbesucher gezählt. Das sind 14,6% an der Gesamtzahl der Katholiken in Großeneder.

Im Rahmen der Deutschen Welthungerhilfe fand in Großeneder am 19. März zum zehnten Mal die Aktion „Lebensläufe“ statt. Für den guten Zweck „Indien - Schule statt schuffen“

waren viele Mitbürger und auch einige Menschen der Umgebung sportlich aktiv. Das Gute für den eigenen Körper wurde mit dem Guten für den Nächsten verbunden. Insgesamt 800 Euro konnten an die Dt. Welthungerhilfe überwiesen werden.

Am Sonntag, 2. April hielt der Kolping - Bezirksverband Warburg seinen Einkehrtag in Natzen. Eine Abordnung der Kolpingsfamilie Großeneder war ebenfalls vertreten. Im Hochamt (10 Uhr) wurde der hiesige Vikar offiziell als Bezirkspräses eingeführt. Nach einem Bannermarsch in die dortige Gemeindehalle hielt Minister Laumann (Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales in NRW) einen Vortrag: „Wie muß christliche Politik aussehen“. Er selbst zeichnete sich als Politiker aus, der „mit beiden Beinen auf der Erde“ steht. Bei den meisten Kolpingbrüdern und -schwestern hatte er einen durchaus positiven Eindruck hinterlassen.

Weniger positiv war leider der Jugendkreuzweg am Freitag, 7. April, in unserer Pfarrkirche, der für den ganzen Pastoralverbund angeboten wurde. Eine gute Vorlage war durch das Jugendhaus in Düsseldorf gegeben, das Interesse zum Besuch desselben war sehr gering.

Im Gegensatz dazu war die Osternachtsfeier am 15. April (Beginn 19 Uhr) voll besetzt. Nach der langen Feier (Dauer: 1h und 40 min) wurde das Osterfeuer nahe des Sportplatzes entzündet.

Am Weissen Sonntag, den 23. April, konnte der Vikar zwei Mädchen und acht Jungen zum Tisch des Herrn füh-

ren.

Die schon traditionelle Scheunenparty der Kolpingjugend wurde in diesem Jahr am 29. April gefeiert. Im Gegensatz zum Vorjahr kamen diesmal weniger Gäste, was vielleicht auch auf das schlechte Wetter zurückzuführen war.

Nach der Abendmesse am Dienstag, 23. Mai um 19 Uhr ging die traditionelle Bittprozession ins Grüntal. Stationen waren: 1. Kreuz an der Kirche, 2. Stationshäuschen im Grüntal, 3. Kriegerehrenmal an der Hauptstraße. Bei dem Ehrenmal wurde nach dem Gebet um den Frieden der Schlußsegen gegeben.

Zwei Tage später (25. Mai) wurde in Borgentreich die offizielle Gründung des Pastoralverbundes Borgentreicher Land begangen. Der Lehrbeauftragte am Erzb. Priesterseminar Pastor Reinhard Isenberg hielt die Festpredigt. Zelebranten waren außer ihm: Pfr. Werner Lütkefend, Pfr. Dr. Konrad Freier aus Bühne, Pastor Heinrich Bartoldus aus Borgholz, Diakon Alfons Ebbers und Vikar Raphael Schliebs. Die fortwährende Erkrankung von Pastor i. R. Gerhard Cicholas aus Körbecke ließ eine Konzelebration seinerseits leider nicht zu. Zahlreiche Vereine und Gruppierungen der einzelnen Gemeinden, auch aus Großeneder, gestalteten den Gottesdienst und die anschließende weltliche Feier mit. Möge der neue Pastoralverbund mit den Menschen, die in ihm leben, wirken und schaffen, stets unter Gottes reichem Segen stehen.

Am Samstag, den 3. Juni wurde das 50 jährige Jubiläum der Grundschule

Großeneder begangen. 10 Uhr war Messe auf dem Schulhof, anschließend die Ansprachen einiger Würdenträger. Am Nachmittag wurde durch den Vorsitzenden des Fördervereins der Schule, Michael Rehrmann, und einiger Kinder der neue Name der Schule „Ederschule“ enthüllt. Daran schloß sich die Bitte um den Segen Gottes für die Schule und für die darin lernenden und lehrenden Menschen an.

Mit einem Ausflug zur Besichtigung des Paderborner Domes beschloß die Großenederer Koki - Gruppe am 6. Juni (Dienstag) ihre Kommunionvorbereitung und -feier. Dieser Ausflug sollte ein Abschluß für die gemeinsame Zeit in der kleinen Gruppe sein. Herr Caspar Lahme, gebürtig aus Alme im Sauerland und jetzt in Paderborn wohnend, hat die Kinder und die anwesenden Erwachsenen in vortrefflicher Weise durch den Hohen Dom geführt. Zum Schluß gab es auch eine Führung in die Sakristei mit Domküster Lippok. Der Tag schloß mit einem gemeinsamen Grillen vor dem Pfarrheim.

Höhepunkt im Dorfleben ist sicher das Schützenfest (10. - 12. Juni). Schützenkönig war in diesem Jahr Rainer Michels vom Hüssenbergr. Montagmorgen um 8.30 Uhr war die Schützenmesse auf dem Kirchplatz vor der Grotte. Gefeiert wurde sie zu Ehren des Hl. Georg, der in Großeneder als Schützenpatron gilt.

Ein schönes Ereignis war in Großeneder das Pfarrfest (1./2. Juli). Mit einem gemütlichen Beisammensein wurde am Samstag um 18 Uhr begon-

nen. Sonntag war um 10.30 das Hochamt als Familiengottesdienst. Dank vieler Helfer ist dieses Fest, das am frühen Abend ausklang, eine gelungene Sache geworden.

Ebenfalls ein schönes Fest war am Sonntag, 16. Juli, die Feier zum 30 jährigen Jubiläum der Kolpingsfamilie Großeneder. Um 10.30 Uhr war Beginn mit einer Meßfeier vor der Ederhalle bei sehr warmen Wetter. Gestaltet wurde der Gottesdienst von der Gruppe Gegenwind aus Großenbreden (Marienmünster). Zahlreiche Vertreter der Kolpingsfamilien der Umgebung waren aus diesem Anlaß nach Großeneder gekommen. Nach dem Gottesdienst gab es eine kräftige Gulaschsuppe. Als besondere Gaudi darf man wohl das „Spiel ohne Grenzen“ ansehen, bei dem die Teilnehmer viel Spaß hatten.

Am Sonntag darauf (23. Juli) fand der Sonntagsgottesdienst aus Anlaß des Sportfestes rund um das Sportheim am Sportplatz statt. Bei schönstem Wetter konnte auch hier das Sportfest begangen werden.

Nachdem vor einigen Wochen die Klöppel der beiden größeren Glocken zwecks Reparatur ausgebaut wurden, konnten sie am Montag, 7. August, wieder eingehängt werden. Am gleichen Tag bekam die kleine Bronzeglocke (die drei größeren sind aus Stahl) auch einen Bronzeklöppel (der bisherige war seltsamer Weise aus Stahl). Seitdem können wir uns hier im Ort wieder über das vollständige Geläut freuen.

Am Abend des Maria - Himmelfahrt - Tages herrschte in einigen Orten der

Umgebung, besonders aber in Körbecke, Aufregung nachdem unser Subsidiar Pastor i.R. Gerhar Cicholas von einem Spaziergang nicht nach Hause zurückkehrte. Nach Krankenhausaufenthalt in Brakel und Neheim (Arnsberg) wohnt er jetzt im St.-Johannes-Stift in Warburg. Möge Gott, der Herr, ihn segnen und behüten!

Wiederum ein größeres Ereignis stand am 17. September an: 50 Jahre KFD in Großeneder. Dazu gestaltete die Frauengemeinschaft das Hochamt um 14 Uhr. Anschließend war das festliche Beisammensein in der Ederhalle. Dabei wurden noch lebende Gründungsmitglieder mit einer Urkunde und einer Rose geehrt.

Zwei Tage später wallfahrteten 70 Frauen aus Alme und Nehden (frühere Wirkungsorte des Vikars im Sauerland) zur Lourdesgrotte in Borgentreich. Zunächst war etwa 14.30 Uhr die Meßfeier in unserer Kirche, anschließend Kaffeetrinken im Pfarrheim und später eine Andacht an der Lourdesgrotte.

Aus Anlaß der 15 jährigen Seligsprechung des Gesellenvaters Adolph Kolping hatten die Kolpinggruppen aus der Stadt Borgentreich (Borgentreich, Natzungen, Muddenhagen u. Großeneder) zu einer Dankandacht (Freitag, 27. Oktober um 19.30 Uhr) in die Re-we - Ersatzkirche in Borgentreich eingeladen. Anschließend war gemütliches Beisammensein im Borgentreicher Pfarrheim.

Vom 28. Oktober bis zum 11. November standen Umräum- und Umbauarbeiten im Großenederer Pfarrhaus an:

Das Wohnzimmer des Vikars erhielt von Innen eine Wärmedämmung. Eine solche wurde auch im Dachboden ausgelegt. Desgleichen wurde vieles an altem Gerümpel aus dem Pfarrhaus entfernt (ein ganzer Container voll). Mitglieder des Kirchenvorstandes, des Pfarrgemeinderates und der KFD waren dankenswerterweise im Pfarrhaus selbstlos tätig. Das zeigt die große Wertschätzung, die dem Vikar hier im Ort entgegengebracht wird!

Am Volkstrauertag (So 19. November) hielt nach dem Hochamt der hiesige Vikar die Gedenkrede am Ehrenmal. Gleichzeitig war an diesem Tag Kirchenvorstandswahl. Wiedergewählt wurden die Herren Elmar Rathmann und Karl - Josef Dodt. Für Herrn Willi Sommer, der Ersatzmitglied ist, wurde Herr Architekt Gerhard Dodt in den KV gewählt.

Einige Vertreter der Kolpingbezirksverbände Steinheim, Höxter und Warburg trafen sich am 22. November in Großeneder. Beginn war mit der Meßfeier um 19 Uhr, bei der neben dem Ortsgeistlichen auch der Bezirkspräses des Bezirkes Steinheim, Pastor Christian Naton aus Falkenhagen (Lippe) konzelebrierte. Danach stand ein Besuch unseres Heimatmuseums an, durch das Willi Thiele die anwesenden Gäste sachkundig führte. Danach traf man sich noch im Kolpingraum zum gemeinsamen Austausch.

Am 3. Dezember (1. Advent) gestaltete die Kolpingjugend anlässlich des Kolpinggedenktagess das Hochamt mit.

Eine Besonderheit im Advent dürfte die Feier von sogenannten Roratemes-

sen sein. Eine solche wurde hier am Dienstag, 5. Dezember um 19 Uhr gefeiert. Etwa 35 Personen nahmen daran teil.

Am 6. Dezember freuten sich die Kinder in der Pfarrkirche, und zwei Tage darauf unsere rege Seniorengruppe im Nebenraum der Ederhalle auf den Besuch des Nikolaus. Die Seniorennachmittage, gestaltet von fleißigen Helferinnen, werden hier vor Ort von den Senioren gerne angenommen.

Am Schluß dieser langen Aufzählung, die niemals vollständig sein kann, und wo sicher noch hätten Dinge eingefügt und erwähnt werden müssen, bedankt sich der Vikar bei allen, die hier Gemeinde leben und gestalten. Mein Dank gilt heute allen Vereinen, Gruppierungen und Einzelpersonen, die dafür sorgen, das die Gemeinde St. Peter und Paul heute und auch in Zukunft lebensfähig bleibt.

***Ihr Chronist und Ortsgeistlicher R. Schliebs***

### **Jahresrückblick kfd**

Auch im vergangenen Jahr standen eine Vielzahl von Veranstaltungen auf unserem Programm.

Fast 100 Mitglieder trafen sich am 26. November 2005 in der Gaststätte Gehrendes. Dort fand die diesjährige Mitgliederversammlung verbunden mit einer Adventsfeier statt. In diesem Rahmen wurde Herr Vikar Schliebs zu unserem neuen Präses gewählt.

Die Caritassammlung im Jahr 2005 erbrachte 420€.

Am 1. Februar 2006 konnten wir im Rahmen der Lichtmessfeier 6 neue

Mitglieder (Tanja Jakob, Annalyn Nolte, Cathrin Albrecht, Anja Lange, Ilona Rehmann und Martina Meier) in die kfd aufnehmen. Im Anschluss saßen wir noch einige Stunden bei einem wärmenden Tee im Jugendheim zusammen.

Die ewige Anbetung fand am 17. Februar 2006 statt.

Der Weltgebetstag der Frauen am 3. März 2006 hatte das Thema „Zeichen der Zeit“. 15 Frauen aus Großeneder fuhren nach Bühne um daran teilzunehmen.

Eine gut besuchte Kreuzwegandacht gestaltete der Führungskreis der kfd am 2. April 2006 in unserer Pfarrkirche.

Eine Maiandacht vor der Grotte in Großeneder gestalteten wir am 3. Mai 06.

Das Tortenbüffet am 20. Mai 06 zum diesjährigen Königsschießen übernahm der Führungskreis und einige Frauen des Schützenvorstands. Der Erlösfloss in die Vereinskasse der kfd.

Am 22. Mai 06 fuhren wir zu den Hersteller Schwestern, um dort einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Die Dekanatswallfahrt führte einige Frauen am 9. uni 06 nach Bonenburg zum Thema „Be „Geist“ ert auf dem Weg“.

Wie in jedem Jahr startete auch in diesem Jahr unsere traditionelle Tagesfahrt am ersten Dienstag der Sommerferien (27. Juni 06). Nach der Besichtigung der Edelsteinschleiferei „Lange“ in Bergfreiheit und einem Picknick ging es weiter zur Landesgartenschau nach Bad Wildungen. Gegen Abend ließen wir den Tag bei

einem gemeinsamen Abendessen im Brauhaus in Fritzlar ausklingen.

Am Pfarrfest unserer Gemeinde am 2. Juli 06 beteiligten wir uns mit einem Tortenbüffet.

Die jährliche Radtour am 11. August scheiterte an einem starken Gewitterschauer. Wir fuhren stattdessen mit dem Auto nach Eissen zur Pilzfarm – Rose um diese zu besichtigen. Nach der Rückkehr wurde am Jugendheim gegrillt.

Seit September läuft der Tanzkreis jeden Dienstagabend weiter unter der Leitung von Christel Hördemann, bei der wir uns für ihren unermüdlichen Einsatz ganz herzlich bedanken. Neue Mitglieder sind auch hier jederzeit willkommen.

Die letzten Wochen vor dem 50 – jährigen Jubiläum waren von arbeitsreicher und intensiver Vorbereitung geprägt. Neben dem Führungskreis waren auch weitere engagierte Mitglieder, Töchter und Ehemänner aktiv und teilten sich die anfallenden Vorbereitungsarbeiten, die für das Gelingen eines solchen Festes notwendig sind. Das Jubiläum stand unter dem Motto „Meilensteine auf dem Weg der kfd St. Peter und Paul Großeneder“ und begann am 17. September 06 mit einer Dankmesse, anschließend waren alle Mitglieder und viele Gäste zu einigen gemütlichen Stunden mit Kaffeetrinken eingeladen.

Die Diözesanwallfahrt führte am 21. September 06 nach Werl.

Gemeinsam mit unserem Präses Viktor Schliebs gestalten wir am 18. Oktober 06 einen Erntedankgottesdienst. Im Anschluss daran saßen wir im Ju-

gendheim gemütlich bei Suppe und Wein zusammen.

Am 26. Oktober 06 beteten wir gemeinsam mit unserer Gemeinde den Rosenkranz.

Den Abschluss der Veranstaltungen bildet die Teilnahme von 10 Frauen am 4. November 06 beim Frauenfrühstück im Café Birkenhof in Hardehausen, welches unter dem Motto „Frauenleben sind bunt“ stand.

Was wären aber all diese Angebote wenn niemand sie wahrnehmen würde!? Darum bedanken wir uns für die Teilnahme und das Interesse, das sie bei den angebotenen Veranstaltungen gezeigt haben. Ein Dankeschön auch an alle, die uns in den vergangenen Jahren durch verschiedene Aktivitäten unterstützt haben. In diesem Sinn wünschen wir vom Führungskreis der kfd Großeneder allen Lesern ein ruhiges Weihnachtsfest und ein gesundes, frohes, neues Jahr 2007.

*Marie-Theres Peine*

### **50 Jahr-Feier an der Grundschule Großeneder**

Im Februar 2006 war es 50 Jahre her, dass in einem neuen Schulgebäude in Großeneder der Unterricht aufgenommen wurde. Das wurde am 3. Juni 2006 unter aktiver Beteiligung der Vereine des Dorfes gebührend gefeiert.

In einem Programm, von morgens 10.00 Uhr bis abends 18.00 Uhr gehörten die Theateraufführungen und Gedichte der Kinder, die Auftritte der Spielmannszüge aus Großeneder und Rösebeck oder die Aktionen der Feu-

### **Erstkommunion 2006:**

Pascal Ehle  
Tamara Ernst  
Philipp Hartmann  
Armin Henke  
Denis Maihöfer  
Lukas Rathmann  
Phillip Rehrmann  
Jana Schachten  
Sebastian Schachten  
Dominik Wiese



### **Erstkommunion 2007**

Louisa Arntz  
Eric Dierkes  
Thorben Jakob  
Christopher Michels  
Yannick Rebmann  
Ina Rehrmann  
Luísa Rehrmann  
Lara Scherf  
Steffen Schwichtenberg  
Dominik Strauch  
Ruben Krister Woyke

### **Taufen**

Vanessa Behne im März  
Maik Wieners im Juli

**allen Neubürgern unseres Dorfes  
Glück, Gesundheit und Frieden  
auf ihrem Lebensweg**

### **Die Gemeinde trauert um:**

Hedwig Bödeker /77)	08.05.
August Vieth ((55)	09.05.
Hildegard Hartmann	18.06.
Elfriede Nolte (67)	26.06.
Elisabeth Thöne	05.07.
Bernhard Bulk (49)	21.07.
Theo Sander ((86)	20.08.

*in Eissen Antonie Keck geb. Michels 06.09.*

### **Trauungen**

Frank Peine oo Stefanie Michels  
Martin Peine oo Sandra Kepper

## Veranstaltungskalender 2006 für Großeneder

### Januar

- So. 7. Aussendung der Sternsinger St. Peter und Paul  
Fr. 12. Mitgliedervers. Kolping EDERHALLE  
Sa. 13. Mitgliedervers. Schützenverein EDERHALLE  
Fr. 26. Mitgliedervers. Naturkundlicher Verein Zur Post  
Sa. 27. Tannenbaumsammlung KolpingOrtslage  
Mitgliedervers. Kindergartenförderverein

### Februar Rosenmontag 19. 2.

- Sa. 3. Mitgliedervers. Spielmannszug Zur Post  
Fr. 9. Mitgliedervers. FC Großeneder/Engar EDERHALLE  
Sa. 10. Mitgliedervers. Freiwillige Feuerwehr Gerätehaus  
Sa. 10. Mitgliedervers. mit Karnevalsfeier kfd EDERHALLE  
Fr. 16. Seniorenkarneval EDERHALLE  
Fr. 16. Karnevalsfeier Kolping Jugendraum  
Karnevalsfeier VDK Zur Post  
So. 18. Kinderkarneval EDERHALLE

### März

- Mo. 5. Mitgliedervers. Heimatverein Zur Post  
Sa. 10. Mitgliedervers. ASV Zur Post  
Sa. 17. Ewige Anbetung St. Peter und Paul  
So. 18. Lebensläufe EDERHALLE, Ortslage  
Sa. 31. Aktion SAUBERES DORF, CDU Ab Ederhalle

### April Ostern 8.-9.4.

- Sa. 7. Osterfeuer, Kolping Ortslage, Anger  
So. 8. Osterball EDERHALLE  
So. 15. Weißer Sonntag St. Peter und Paul  
Seniorenachmittag Franz-Xaverius Haus

### Mai Pfingsten 27.5.

- Di. 1. Maitour Kolping Ortslage  
Sa. 12. Königschießen EDERHALLE  
Do. 17. Familiennachmittag Naturkundl. Verein Schutzhütte  
VDK Ausflug Dorfbrunnen

## Veranstaltungskalender 2006 für Großeneder

### Juni

- Sa. 2.-Mo. 4. Schützenfest EDERHALLE  
Do. 7. Fronleichnamsprozession Ortslage  
Sa. 9. Mitgliedervers. TCC Zur Post  
So. 24. Tag der offenen Tür, Heimatverein Heimatmuseum  
Di. 26. Tagesfahrt kfd  
Sa. 30. Pfarrfest St. Peter und Paul

### Juli

- So. 1. Pfarrfest Pfarrkirche  
Fr. 20.-So. 22. Sportfest FC Fussballplatz  
Seniorenausflug

### August

- Fr. 3. Radtour kfd  
VDK Grillfest EDERHALLE  
Sa. 11 - So. 12. Zeltlager der SPD Lütgeneder, Sportplatz  
Sa. 18. Kräutersammlung Heimat- & Naturkundlicher Verein  
Sa. 18. Krautbundweihe St. Peter und Paul  
So. 26. Brunnenfest CDU Dorfbrunnen

### September

- Sa. 8.- So. 9. Stadtfest Borgentreich in Körbecke  
Sa. 15. Vergleichsschiessen, Schützenverein, Prinzenhöhe  
So 30. Erntedank St. Peter und Paul

### Oktober

Wurstefest, Seniorennachm. Franz-Xaverius-Haus

### November

- Fr. 16. Jahresabschl. Vorst. Komm., Schützenv., Zur Post  
So. 18. Volkstrauertag, H. Nolte, Ehrenmal

### Dezember

- So. 2. Kolpinggedenktag, Neuaufnahmen, St. Peter u. Paul;  
Weihnachtsfeier VDK Zur Post  
Do. 6. Nikolausfeier St. Peter und Paul  
Weihnachtsfeier der Senioren  
Sa. 8. Weihnachtsfeier Spielmannszug Zur Post  
Mi. 26. Weihnachtsball EDERHALLE

## Die örtlichen Vereine

Verein	Vorsitzende(r)	Telefon
Angelsportverein	Manfred Wintermeyer	405
FC Großeneder/Engar	Herbert Gehrendes	82 57
Freiwillige Feuerwehr	Andreas Dierkes <i>Peine</i>	16 93
Förderverein. Ederschule	<del>Michael Rehrmann</del>	<del>94 64 81</del>
Heimatverein	Wilhelm Thiele	10 30
Jagdgenossenschaft	Klaus Hördemann	757
kfd	Ulrike Thiele <i>Peine</i>	82 40
Kindergartenförderverein	Franz Peter Menne	05643-18 28
Kirchenvorstand	Werner Lütgefeld,	05643-234
	Heinz-Josef Berendes	94 070
Kolpingfamilie	<del>Alexander Ernst</del> <i>Holger Dierkes</i>	84 09
Landfrauenverein	Marita Michels	81 17
Naturkundlicher Ver.	<del>Engelbert Engemann</del>	16 37
Pfarrgemeinderat	<del>Jürgen Rehrmann</del>	17 47
Schützenverein	Heinz-Josef Berendes	94 070
Senioren	Hiltrud Bodemann	81 71
Spielmannszug	Hubertus Nolte	05253-12 60
Tennisclub Concordia	<del>Konrad Thiele</del>	<del>82 40</del>
Tischtennisverein	Reinhard Sander	05642-14 36
VdK	Gustav Gievers	18 67

*Olaf / Kabne*  
*Hilbertrecht*  
*x Wendelin Wimmer*

8251

erwehr sicher zu den Höhepunkten. Für die Kinder war vielleicht die Hüpsburg die größte Attraktion. Festredner Meinolf Michels konnte die Zuhörer unter Anderem mit persönlichen Erfahrungen aus der eigenen Schulzeit fesseln und mancher Festbesucher lies den Kuchen stehen und den Kaffee kalt werden, um an den historischen Geräten aus dem Heimatmuseum aktiv zu werden. Neben den Rückblicken auf die letzten 50 Jahre und historischen Aktivitäten, war aber ein wichtiger Programmpunkt auf die Zukunft gerichtet. So hatte der Förderverein der Schule einen Wettbewerb ausgeschrieben, um einen neuen Namen für die Schule zu finden. Laurin Brenke aus Klasse 4 hatte den Vorschlag, die Schule „Eder- Grundschule“ zu nennen gemacht, was die meiste Zustimmung in allen Gremien fand. So konnte der Fördervereinsvorsitzende Michael Rehrmann mir Hilfe der Schüler die neuen Namensbuchstaben an der Schulwand anbringen, die dann durch Vikar Schlieps den kirchlichen Segen bekamen. Bleibt zu hoffen, dass die Schule diesen Namen noch lange tragen kann und noch viele Jahre Kinder in Eder-Grundschule in Großeneder Unterrichtet werden.

*Gerd Ladage*

### Kolpingfamilie Großeneder 30-jähriges Jubiläum

Zu Beginn des Jahres 2006 standen Neuwahlen auf dem Programm der

Kolpingfamilie Großeneder. Alexander Ernst hat den Vorsitz der 94 Mitglieder starken Kolpingfamilie übernommen. Daniel Kreter steht ihm als 2. Vorsitzender zu Seite. Als Präses konnte Vikar Schliebs gewonnen werden. Die Kassenführung übernahmen Stefan Michels und Christian Rose. Neue Schriftführerin wurde Kathrin Zwinge. Vertreter der verschiedenen Altersgruppen wurden Burkard Hördemann, Annika Thiele, Pascal Atteln und Juliane Dodt. Als Beisitzer fungieren David Nolte, Andre Dewenter und Kerstin Peine. Die Funktion des Pressewartes hat der im Bezirksvorstand tätige Roland Sprenger übernommen.

Die Kolpingfamilie Großeneder konnte im Jahr 2006 auf ihr 30-jähriges Bestehen zurückblicken. Mit einer Openair Messe vor der Ederhalle wurden die Jubiläumsfeierlichkeiten am 16. Juli begonnen. Für die musikalische Begleitung sorgte der Gruppe „Gegenwind“. Zahlreiche Bannerabordnungen der befreundeten Kolpingfamilien konnten begrüßt werden. Nach einer mittäglichen Stärkung waren Kraft, Mut und Ausdauer beim „Spiel ohne Grenzen“ gefragt. Nach Disziplinen, wie u.a. Sackhüpfen, Trockenskilaufl, Bierfassweitwurf und Schubkarrenrennen wurde die Kolpingfamilie Borgentreich als Sieger vor dem Club ohne Namen aus Großeneder gekürt Höhepunkt der Feierlichkeiten war die Weihe des neuen Banners der Kolpingfamilie Großeneder.

Am 15. September stand die Altkleidersammlung „Aktion Rumpelkammer“ auf dem Programm, die die Kol-

pingfamilie Großeneder zusammen mit den anderen Familien aus dem Bezirk Warburg durchgeführt hat. Mehr als 14 Tonnen Altkleider konnten für Not leidende Menschen und Entwicklungshilfeprojekte in Mexiko gesammelt werden. Die Kolpingfamilie möchte sich auch an dieser Stelle recht herzlich für die Unterstützung bedanken.

**Roland Sprenger**

### **Schützenverein Großeneder.**

Sa., 07.01.06 JHV in der Ederhalle mit Neuwahl:

1. Vors. Heinz-Josef BERENDES,  
2. Vorsitzender Peter SCHACHTEN  
1. Schriftführer Jürgen REHRMANN,  
2. Schriftführer Konrad THIELE,  
1. Kassierer Klaus HÖRDEMANN,  
2. Kassierer Edmund PEINE  
Beirat: Franz KLEINSCHMIDT,  
Josef KRETER und Wilhelm THIELE

Oberst Andreas ZWINGE  
Adjutant Markus KRÖGER

1. Kompanie:

Hauptmann Herbert GEHRENDES,  
Leutnant Elmar RATH-MANN,  
Spieß Andreas ENGEMANN,  
Feldwebel Lothar BODEMANN  
Fähnrich Ulrich LÜKE,  
Fahnenoffizier Engelbert ENGEMANN  
und Wendelin WINNEFELD

2. Kompanie:

Hauptmann Martin BRÜHS  
Leutnant Hartmut SCHOLZ  
Spieß Markus EN-

GEMANN Feldwebel Andre MICHELS

Fähnrich Werner MÜLLER  
Fahnenoffizier Michael WIENERS  
und Jens WINTERMEYER  
Kranzträger: Rudolf MICHELS,  
Engelbert BODEMANN,  
Heinrich MICHELS

Oberst a.D. Josef KRETER wird einstimmig zum Ehrenoberst gewählt.

Sa., 20.05.06 Königschießen; Die Königswürde errang. Schützenbruder Rainer MICHELS

Sa., 03.06.06 Unterstützung bei der Jubiläumsfeier 50 Jahre Grundschule Großeneder

10 bis 12. Juni .Schützenfest 2006 unter der Regentschaft von Rainer Michels und Manuela Freitag. Dem Hofstaat gehörten an: Martin Lüke und Simone Pollmann, André Michels und Christiane Dierkes, Markus Kröger und Michaela Menne, Michael und Martina Meier, Hendrik Michels und Diana Lochmann sowie Matthias Sake und Sandra Michels. Bei bestem Wetter haben wir ein harmonisches, schönes Schützenfest gefeiert.

Do., 15.06.06 Teilnahme an der Fronleichnamprozession

So., 10.09.06 Teilnahme am Stadtfest in Bühne

Sa. 16.09.0613. Vergleichsschießen auf der Prinzenhöhe. in Warburg:

Sieger

Luftgewehr: Edmund PEINE,  
Kleinkaliber: Wilhelm THIELE,  
Pistole: Max BRACHHOLZ

So., 17.09.06 Unterstützung bei der Jubiläumsfeier 50 Jahre kfd Großeneder

der Sa., 23.09.06 Schützenfestabrechnung und 16. Kompanieabend in der Reithalle unseres Schützenbruders Herbert BOLSE.

Sa., 28.10.06 5. Kaiserschießen. bester Schütze und damit Kaiser wurde Andreas ZWINGE

So., 29.10.06 Teilnahme am 1. "GERMETA Königschießen". Mit dem Königspaar und Hofstaat, sowie Vorstand und Komitee nimmt der Schützenverein an dieser Veranstaltung teil.

Fr., 17.11.06 Jahresabschluss Vorstand und Komitee

So., 19.11.06 Teilnahme am Volkstrauertag, Die Ansprache hielt der Vikar Raphael Schliebs.

**Heinz-Josef Berendes**

### **Löschgruppe Großeneder**

Am 18. Februar fand die Generalversammlung mit dem Rückblick auf das Jahr 2005 statt. Für das Jahr 2006 wurden die Termine bekannt gegeben. Jürgen Dodt wurde zum Ehrenlöschgruppenführer ernannt, befördert zum Oberfeuerwehrmann wurde Stefan Gehrendes, zum Hauptfeuerwehrmann Josef Gievers, Lothar Lüke und Ulrich Lüke. Urkunden für erfolgreiche Teilnahme am Leistungsnachweis bekamen Daniel Bodemann (Gold), Juliane Dodt (Silber), Katherina Gievers (Silber) und Frank Peine (Gold auf blauen Grund). Nach dem offiziellen Teil folgte ein gemütlicher Abend in geselliger Runde.

Die jährliche Atemschutzüberprüfung wurde am 14. März in der Atem-

schutzstrecke bei der Kreisleitstelle in Brakel durchgeführt.

Eine Brandsicherheitswache wurde beim Osterfeuer gestellt.

Am Leistungswettkampf der Freiwilligen Feuerwehren in Lütgeneder nahmen wir mit zehn Kameraden am 6. Mai teil.

Am 25. Mai um 12:46 Uhr wurden wir durch Sirene und Meldeempfänger alarmiert.

Gemeldet wurde Waldbrand in der Gemarkung Rösebeck. Ausgerückt sind wir mit

10 Kameraden, gedauert hat der Einsatz 3 Stunden.

3 Kameraden halfen am 17. Mai beim Aufräumen der Pflastersteine an der Ederhalle.

Auf Königschießen musste die Freiwillige Feuerwehr um 17:22 Uhr ausrücken, um einen umzustürzenden Baum zu sichern.

50 Jahre Grundschule wurde am 3. Juni gefeiert. Die Freiwillige Feuerwehr hat für die Kinderbelustigung gesorgt. Die Kinder durften mit den Feuerwehrfahrzeugen Rundfahrten unternehmen. Am 5. Juni wurden wir um 15:15 Uhr durch Sirene und Meldeempfänger alarmiert. Eine Feldfläche in der Gemarkung Rösebeck brannte. Ausgerückt sind wir mit 4 Kameraden und gedauert hat der Einsatz eine Stunde. Die Kolpingfamilie führte beim 30-jährigen Jubiläum ein Spiel ohne Grenzen durch, an dem wir mit 6 Kameraden teilnahmen.

Der Stadtpokal der Freiwilligen Feuerwehr wurde dieses Jahr anlässlich der Einweihung des Gerätehauses in Borgholz im August ausgetragen. Bei

der Einweihung wurden auch Kameraden für langjährige Mitgliedschaft geehrt. Lothar Lüke wurde für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Unser Spiel ohne Grenzen am 2. und 3. September viel buchstäblich ins Wasser, sodass wir es leider absagen mussten. Stadtfest wurde am 9. September in Bühne gefeiert, beim Festumzug nahmen wir mit Fahnenabordnung und 9 Kameraden teil.

Eine Alarmierung folgte am 22. September um 17:50 Uhr. Gemeldet wurde Wohnhausbrand in Grobeneder. Vor Ort waren wir mit 11 Kameraden, ausgerückt zur Unterstützung war noch der Löschzug Borgentreich.

Im Oktober fand ein Truppmannlehrgang auf Stadtebene statt, an dem ein Kamerad teilnahm.

Am Maschinistenlehrgang auf Kreisebene nahm eine Kameradin teil. Eine Kameradin nahm am ABC-Lehrgang auf Kreisebene in Brakel teil.

Der Martinumzug dieses Jahres in Grobeneder wurde von uns durch Fackelträger begleitet.

Im Dezember fand ein Jahresabschluss in geselliger Runde statt.

Die Freiwillige Feuerwehr Grobeneder wünscht Ihnen ein

SCHÖNES WEIHNACHTSFEST  
UND EIN GESUNDES FROHES  
NEUES JAHR 2007

*Andreas Diekes*

Der **Naturkundliche Verein Gros-sender** bezweckt die Pflege, Erhaltung und Schaffung von naturnahen Flächen und Pflanzungen im Ort, sowie in der Gemarkung, die Verbreitung naturkundlicher Kenntnisse und

die Förderung von Natur- und Landschaftsschutz.

Am 21.01.2006 fand die jährliche Hauptversammlung im Gasthof „Zum Warburger Tor“ statt.

Im Februar und März 2006 wurden Baumrückschnitte am „Breitem Weg“ im Stubbing durchgeführt.

Eine gepflasterte Feuerstelle an der Schutzhütte verschönert seit April 2006 den Bereich am Wanderweg.

Am 25. Mai wurde das schon traditionelle Schutzhüttenfest, leider bei sehr schlechter Witterung, an der Schutzhütte gefeiert.

Im Sommer 2006 wurde mit ersten Maßnahmen zur Verbesserung des Lehrpfades am Wanderweg begonnen. Auch seit Sommer 2006 hat die Schutzhütte einen neuen Farbanstrich, damit diese uns noch einige Jahre erhalten bleibt.

Im Herbst sind fast 1000 Blumenzwiebeln in den Bereichen Friedhof, Kirchplatz und Nehrenhofweg gepflanzt worden, welche hoffentlich um Ostern 2007 zu bewundern sind.

Die Mitglieder und der Vorstand des NVG sind bemüht, mit den geleisteten Arbeiten einen Beitrag zur Verschönerung der Gemeinde zu leisten und freuen sich, wenn auch weitere Mitglieder sich dem Verein anschließen würden.

Für die Weihnachtszeit und das Neue Jahr 2007 wünscht der NVG allen Lesern nur das Beste. *Gerhard Scholand*

### **Seniorengruppe**

Auch die Senioren waren im vergangenen Jahr sehr aktiv.

Das Jahr begann im Februar mit einer Karnevalsfeier. Bei der gut besuchten Veranstaltung wurde ein sehr gutes und abwechslungsreiches Programm geboten. Besonders der Auftritt der „Tante Tilla“ ließ bei den Teilnehmern kein Auge trocken.

Weiter ging es im Maimit einer Andacht, gehalten von Vikar Schliebs. Anschließend war ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen.

Der diesjährige Ausflug führte die Senioren aus Lütgeneder und Grobeneder in das Sauerland zum Hennesee. Nach einer schönen Dampferfahrt bei Kaffee und Kuchen ging es zurück in die Heimat. Hier fand an der Ederhalle noch ein gemütlicher Grillabend statt.

Wie in jedem Jahr gab es im Oktober wieder ein zünftiges Wurstfest. Vom Mett bis hin zum Wellfleisch ließen die Senioren es sich schmecken. Zur Verdauung gab es dann noch ein kleines Schnäpschen.

Im Dezember stand eine Weihnachtsfeier auf dem Programm. Nach dem Kaffeetrinken ging es weiter mit Adventliedern und Vorträgen. Um 17 Uhr traf dann der Nikolaus in der Runde ein, der für jeden ein Geschenk im Sack hatte.

*Hitrud Bodemann.*

### **FC Grobeneder-Engar**

#### **10. Februar**

Jahreshauptversammlung

An diesem Abend wurde der Vorstand neu gewählt. August Vieth stellte sich nicht mehr zur Wahl, Roland Sprenger kam neu in die Vorstandsriege.

#### **7. Mai**

Das Saisonziel, der Klassenerhalt in der Kreisliga A, wurde mit einem 3 :0-Sieg in Manrode im vorletzten Saisonspiel erreicht.

#### **21. – 13. Juli**

zum 2. Mal wurde ein Menschenkickerturnier durchgeführt, an dem 12 Mannschaften teilnahmen.

August

Im August wurde eine Mutter-Kind-Turngruppe gegründet, die gut angenommen wird.

Die neue Fußballsaison beginnt, Werner Müller kehrt nach 16 Jahren in der Bezirksklasse und Landesliga nach Grobeneder zurück.

September

Die neu gegründete Damen-Volleyball-Mannschaft absolviert ihr erstes Meisterschaftsspiel. Außerdem finden nach dem Ende der Sommerferien folgende Gymnastikkurse statt: Step-Aerobic, Damengymnastik, Walking, Jazztanz für Mädchen.

Für den Jugend-Fußballbereich besteht eine Spielgemeinschaft mit Lütgeneder und Borgentreich.

Dezember

Am 26. 12. findet traditionsgemäß in Grobeneder der Weihnachtsball statt, dessen Ausrichter der FC-G. sein wird.

*Herbert Gehrendes*

### **Heimatverein**

Frau Anne Schäfers hat in Ihrer Grobenederer-Schulzeit viele Dias „geschossen“, die sie dem Heimatverein geschenkt hat, um die Dias den ehemaligen Schülern, gegen eine Spende, zu überlassen. Im Januar und

Februar wurden in einer ersten Aktion zunächst von Vorsitzenden später von Anne und Marianne Schäfers die Bilder verschenkt. Die Aktion soll im kommenden Jahr wieder aufgenommen werden.

Das dem Verein gestiftete, holzgeschnitzte Gemeindewappen wurde im März wunderschön koloriert und schmückt an seinem Platz die Ederhalle.

In Absprache mit dem Schützenverein und dem Naturkundlichen Verein hat der Heimatverein das Umfeld des Kreuzes am Haus Gockeln an der Weggabel Stubbigweg, neu bepflanzt und gestaltet.

Auch in diesem Jahr hat der Heimatverein gemeinsam mit dem Naturkundlichen Verein eine Kräutersammlung durchgeführt, Krautbunde gebunden und in der Kirche den Gottesdienstbesuchern übergeben. Pastor Lütkefend hat die Kräuter gesegnet. Bei der Sammlung der Kräuter waren insbesondere die Kommunionkinder aus Lütgeneder, Rösebeck und Großeneder aktiv. Mit großer Begeisterung wurden die Kräuter geschnitten und in Körben und Wagen zum Binden gebracht, wo dann doch wohl die Mütter die Aktiveren waren. Auch die Abendmesse zur Feier der Aufnahme Mariens in den Himmel mit der Kräutersegnung war gut besucht. Auch hier standen die Kommunionkinder bei der Segnung im Mittelpunkt.

Der Tag des offenen Museums wurde leider ein Opfer der Fußball Weltmeisterschaft. Da der gewählte Termin auch noch mit dem Schützenfest in Lütgeneder konkurrierte, wurde ein

Termin nach den Ferien angestrebt... Leider konnte aus personellen Gründen kein neuer Termin gefunden werden und da keiner mit einem solch milden Wetter im Spätherbst rechnen konnte blieb auch die letzte Change ungenutzt.

U n s e r H e i m a t m u s e u m auf dem Dachboden der katholischen Grundschule wurde auch in diesem Jahr gut besucht. 13 Führungen bzw. Besuchstermine sind in unserem Gästebuch vermerkt. Die Führungen im Museum sind sehr positiv angekommen und auch die Spenden der Besucher zeigen, dass reges Interesse besteht.

In den vergangenen Jahren hat Pastor Baader zum Jahreswechsel eine Dorfchronik mit kirchlich orientiertem Inhalt herausgegeben. Das ist nun, da der Pastor nach Bruchhausen in Pension gegangen ist durch den Pastor Lütgegend und seinen Vikar Raphael Schliebs nicht mehr gegeben.

Daher hat der Vorsitzende die örtlichen Vereine gebeten, Ihre Jahreschroniken bzw. Jahresberichte zur Veröffentlichung in einer Publikation bereitzustellen. Fast alle Vereine haben dieses getan und dieses Medium genutzt auch den Nichtmitgliedern Ihrer Vereine Einblick in Ihr Vereinsleben zu ermöglichen.

Da im Jahr 2006 der 50 Jahrestag der Einweihung der katholischen Grundschule gefeiert werden kann, ist der Neubau der Schule im Jahre 1955 in dem Heimatblatt als Haupt- und Leitthema gewählt worden..

Der Umfang des Heftes wurde wegen der vielen Vereinsbeiträge auf 32 Sei-

ten gebracht. Die 200 Hefte Auflagenhöhe wurden anvisiert. Die einzelnen Seiten wurden von Sponsoren als Fotokopien gefertigt, von fleißigen Helfern im Franz-Xaverius-Haus geheftet und gefaltet und in der Kirche und der Bäckerei Schachten verkauft.

Innerhalb weniger Tage war das Heimatblatt Nr. 1 vergriffen.

Im Sommer musste der Heimatverein Abschied von seinem Vorstandsmitglied Bernard Bulk nehmen. Er hat dem Verein seit Jahren treu zur Seite gestanden und viele Aufgaben erledigt. Der Verein wird ihn stets in guter Erinnerung behalten.

*Wilhelm Thiele*

### **Kndergartenförderverein Großeneder-Lütgeneder**

Wir versuchen in unserem Kindergarten Projekte zu ermöglichen, Ideen zu verwirklichen, die in anderen Einrichtungen z.B. aus finanzieller Not nicht möglich sind. Große Projekte des Vereins waren die Erweiterung der Gruppenräume durch Wintergärten, die Umgestaltung des Kindertanzplatzes in einen Sinnesgarten und die Errichtung des Klanghauses. Außerdem konnten wir für unseren Kindergarten eine Musikanlage, einen Kopierer und ein Aquarium erwerben. Jährliche Veranstaltungen unseres Vereins sind die Ausrichtung der St. Martin's Feier, eine Ausflugsfahrt, Frühjahr- und Herbstpflege des Spielplatzes und ein Vortrag eines Referenten zu verschiedenen Themen.

In den letzten Kindergartenjahren organisierten wir mit dem KigaTeam

viele Sonderaktionen: Märchenerzählerin, Frau Metzge;Bacherforschung (Landsch.-Station) Herr Büdenbender; Kasperle-Theateraufführung, Herr Natus; Kino-Besuche in Borgentreich "Die Kinder von Büllerbü" „Der kleine Eisbär“, „Neues von Peterson und Findus“, Töpferkursus bei Frau Ilona Rehrmann..

Zudem konnten wir für unseren Kindergarten eine Kletterleiter für die Turnhalle anschaffen, das Kasperle-Theater aufbauen und eine Türen-/Tore-Abtrennung der Spieldecken im Eingangsbereich erwerben. Im Frühjahr 2004 haben wir einen neuen Fahrradständer vor dem Kindergarten gebaut, außerdem haben wir uns an der Anschaffung eines neuen Kletter-Spielgerätes für den Spielplatz beteiligt. Sie können durch Ihre Mitgliedschaft unsere Arbeit als Förderverein unterstützen.

Mit freundlichem Gruß

*Franz Peter Menne*

### **Förderverein der Ederschule**

Der Förderverein der Eder-Grundschule Großeneder wurde am 18.05.2005 gegründet. Zu den Zielen u. Aufgaben des Vereins zählen die Förderung der materiellen Ausstattung u. Einrichtung der Schule, wie auch die Unterstützung von Schulveranstaltungen, die der Gemeinschaft u. Zusammengehörigkeit der am Schulleben beteiligten Schüler/innen, Eltern und Lehrer/innen dienen. So wurden im Jahr 2006 z.B. das Schuljubiläum und die Waldjugendspiele aktiv mit-

gestaltet. Auch die Realisierung der Betreuungsmaßnahme „Schule von acht bis eins“ wurde durch den Förderverein möglich. Seit seiner Gründung ist der Verein auf ca. 40 Mitglieder angewachsen und hofft auch weiter auf Zuwachs.

Bisher bestand das vorwiegende Bestreben des Vereins darin, finanzielle Mittel (Mitgliedsbeiträge, Spenden, Einnahmen aus Kuchenverkäufen bei Elternsprechtagen, usw.) zusammenzutragen. Allen Mitgliedern und Spendern sei an dieser Stelle nochmals recht herzlich ein Dankeschön ausgesprochen. Besonders gefreut hat sich der Verein über die Verleihung des Klimaschutzpreises 2006 der RWE, welcher mit einem Geldpreis von 500€ dem Verein zugesprochen wurde. Dieses Geld wird ebenso, wie die zahlreichen Spenden von Bürgern/innen und Gewerbetreibenden der Ortschaften Großeneder, Lütgeneder und Rösebeck dazu verwendet, den Schulhof der Eder-Grundschule mit attraktiven Spiel- und Bewegungsangeboten auszustatten. Ein erster ganz aktueller Schritt ist die Anschaffung einer Outdoor-Tischtennisplatte, die fest auf dem Schulhof installiert werden soll. Personen, die dem Verein gerne beitreten und somit einen aktiven Beitrag zur Entwicklung und Persönlichkeitsbildung der Grundschulkinder leisten möchten, können sich an den Schulleiter der Eder-Grundschule Großeneder, Gert Ladage (Tel. 05644/532) oder an Herrn Rehrmann (1. Vors. des Fördervereins Tel. 05644/946481) wenden.

**Martin Rehrmann**

### **Spielmannszug**

Wie in den Vorjahren hatte der Spielmannszug Großeneder auch in 2006 wieder Gelegenheit, bei zahlreichen Gelegenheiten aufzuspielen. Insgesamt hatten wir 24 Auftritte verteilt über das Jahr. Hierzu zählten die traditionellen Schützenfeste in Großeneder, Hohenwepel, Menne, Dössel und Calenberg, das Königschießen in Großeneder und Lütgeneder sowie das Stadtfest in Bühne und die Oktoberwoche in Warburg. Hervorzuheben ist erneut, dass der Spielmannszug mit Rainer Michels als unserem Beckenspieler wie im Vorjahr den König 2006 für das Schützenfest in Großeneder präsentieren konnte. Obwohl auch dem Hofstaat Aktive des Spielmannszuges angehörten, konnte das Ständchenbringen, der große Festumzug und auch das Schützenfrühstück mit über 40 Spielleuten gestaltet werden.

Daneben war der Spielmannszug auf allen sonstigen Festivitäten in Großeneder präsent, wie das Jubiläum der Grundschule, der Kinderkarneval oder die Aktion Lebensläufe. Des weiteren erhielten 5 Mitglieder des Spielmannszuges ein umfangreiches Ständchen anlässlich Ihres Geburtstages oder Ihrer Vermählung. Nachdem wir im Jahr 2005 unser 75-jähriges Vereinsjubiläum mit einem Musikfest gefeiert haben, konnten wir in 2006 an zusammen vier Musikfesten befreundete Spielmannszüge bzw. Musikvereine teilnehmen. Im vergangenen Jahr feierten die Vereine aus Dössel, Borgholz, Oberlistingen und Daseburg ein Jubiläum.

Neben den vielen Auftritten kam

auch der gesellige Teil nicht zu kurz. Im August unternahmen wir eine Fahrt in den Safaripark Stukenbrock. Trotz des teils verregneten Tages hatten hier nicht nur unsere jüngeren Mitglieder sondern alle mitgereisten eine Menge Spaß in Achterbahn, Frisbee und Oilpump.

Der Lottoclub des Spielmannszuges brach dann im Oktober zu einer Wochenendtour in unsere Landeshauptstadt Düsseldorf auf. Nach einer informativen Stadtführung war abends ausgiebig die Gelegenheit, mit der Altstadt die längste Theke der Welt auszumessen.

Den Abschluss fand die Saison dann mit der Weihnachtsfeier im Dezember, wo zu später Stunde jeder vom Nikolaus für seine Leistung der letzten Saison bedacht wurde.

Im kommenden Jahr 2007 wird der Spielmannszug wieder neue Mitglieder zur Ausbildung an Flöte oder Trommel aufnehmen, nähere Informationen kommen dazu Anfang des Jahres.

Der Vorstand bedankt sich auch an dieser Stelle bei allen Mitgliedern des Spielmannszuges für die tolle Teilnahme an den Auftritten und die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Allen Großenederern wünschen wir für 2007 Gesundheit, viel Erfolg und alles Gute. *Michael Meier*

### **Weihnachtsgruß der kfd**

Gott kommt gern –  
er verlässt den Himmel, weil er weiß,  
dass es auf der Erde längst nicht mehr  
himmlisch ist.

Gott kommt gern – nicht nur einmal im Jahr.

Gott kommt gern – in meine Nöte,  
Sorgen und Probleme.

Gott kommt gern – in meine Ehekrise  
und in meine Lebenskrise.

Gott kommt gern – in den  
„Stallgeruch“ meines Lebens.

Gott kommt gern – in die Tiefen meiner Schuld.

Gott kommt gern – in meine Enttäuschungen  
und Depressionen.

Gott kommt gern – weil er uns von  
unseren Lasten und Lastern befreien  
möchte.

Gott kommt gern – indem er mir einen  
Menschen an die Seite stellt, der mich  
aufmuntert.

Gott kommt gern – weil wir ihm nicht  
gleichgültig sind.

Gott kommt gern – weil er ein großes  
Herz für uns hat.

Gott kommt gern – nicht nur zu  
Weihnachten!

Lassen wir Gott immer zu uns  
kommen.

In diesem Sinn wünschen wir der ganzen  
Gemeinde,  
besonders unseren Mitgliedern der  
Frauengemeinschaft,  
frohe und gesegnete  
Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr 2007.

*Ihr Führungskreis der  
kfd Großeneder  
Ulrike Thiele, Martina Ryzek-  
Winnefeld, Marie-Theres Peine, Mo-  
nika Stiewe, Angelika Dierkes, Doris  
Grundmann, Barbara Schachten,  
Giging Weskamp, Herlinde Koke.*



**Der Heimatverein Großeneder e.V. bedankt sich bei Allen, die zu dem Gelingen dieses Heftes beigetragen haben.  
Allen Lesern Glück, Frieden und Gesundheit .**